

PRESSEMITTEILUNG

vom 09.03.2019



09/2019

Hilfsaktion für Zwergflamingo-Küken Tierärztin aus dem Opel-Zoo bei Hilfeinsatz in Südafrika



Ende Februar erreichte den Opel-Zoo ein Hilferuf der Arbeitsgruppe „Zwergflamingos“ der EAZA (European Association of Zoos and Aquaria): „Die Brutkolonie der Zwergflamingos am Kamfers Dam in Südafrika ist wegen der großen Trockenheit in Gefahr!“. Bereits 1.800 Jungvögel, die von den Elternvögeln in ihrer Not verlassen wurden, wären mit Organisationshilfe der PAZAA (Pan African Association of Zoo and Aquaria) in verschiedenen südafrikanischen Einrichtungen untergebracht worden, unter anderem in den Lory Park, in Midrand, Südafrika.

Der Opel-Zoo überwies 2.500 € als Nothilfe und schickte Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs für eine Woche nach Midrand bei Johannesburg. Dort versorgte sie mit einem weiteren Freiwilligen aus den USA sowie mit tatkräftigen Südafrikanern die 110 Vögel, die im Lory Park eingestellt worden waren. „Wir waren von frühmorgens bis spät abends im Einsatz“, so die Tierärztin aus dem Opel-Zoo. Sie berichtet weiter, dass jeder Vogel bis zu 8 mal am Tag in die Hand genommen werden musste, um ihn mit

einer Sonde direkt in den Kropf zu füttern, ihn zu wiegen, umzusetzen und zu behandeln. Die jungen Zwergflamingos erhalten 3-4 mal am Tag ein speziell zubereitetes und püriertes Futter aus Fisch, Garnelen, Säuglingsnahrung, Eigelb und Mineralien und müssen ein Gewicht von mindestens 800 g erreichen, um wieder ausgewildert werden zu können. Besonders das Füttern selbst bedarf einiger Erfahrung, um die Vögel dabei nicht zu verletzen. Wie bei allen Handaufzuchten musste die Versorgung unter größtem hygienischem Aufwand erfolgen, zumal einige der geretteten Jungvögel krank waren und entsprechend behandelt werden mussten.

Aber all die Arbeit war von Erfolg gekrönt, denn 92 Jungvögel lebten am Tag der Abreise der Zootierärztin und dank des guten Regimes und Fürsorge vor Ort werden nun noch mehr Vögel aus anderen Institutionen nach Midrand gebracht.



Die Kassen im Opel-Zoo haben täglich von 9-17 Uhr geöffnet, ab 30.3 von 9 bis 18 Uhr. Die Besucher können bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bilder (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis „Archiv Opel-Zoo“):
Zootierärztin Dr. Uta Westerhüs beim Füttern von Zwergflamingos in Südafrika

Pressekontakte:

Margarete Herrmann
Jenny Krutschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de